

Wandaufbau: Beiderseits der Sakristeitür Postamente, über der Tür großes Altarbild: Maria Magdalena zu Füßen des Gekreuzigten; sehr gute Arbeit von Franz Streicher, um 1785. Daneben zwei unten eingerollte Pilaster, oben gerades Gesims und flachbogiger Giebel mit zwei Flammenurnen. Holzskulpturen, neu gefaßt: Beiderseits des Tabernakels auf niedrigen Flügelwänden die guten Statuen des hl. Leonhard und hl. Florian, in anbetender Haltung. Am Aufbau zwei kniende Engel, oben die Halbfigur Gott-Vaters. Alle um 1785, vom Bildhauer Altman n von Neumarkt. Auf Konsolen beiderseits des Bildes die Statuen der Madonna (stark überarbeitet) und des hl. Johannes (mit spätgotischen Nachklängen, XVI. Jh., Fig. 230).

Fig. 230.

- Seitenaltäre. Zwei moderne pseudoromanische Seitenaltäre.
- Kanzel. Kanzel: Einfach, Holz, marmoriert, an der Brüstung gemalt Schutzengel mit Kind. Holzkruzifix. Um 1785.
- Taufstein. Moderner Taufstein.
- Holzskulpturen. Holzskulpturen: 1. Im Langhause großes Wandkruzifix. Ende des XVIII. Jhs.
2. Zwei Statuetten, Johannes der Täufer und Franz von Assisi. Ende des XVIII. Jhs.

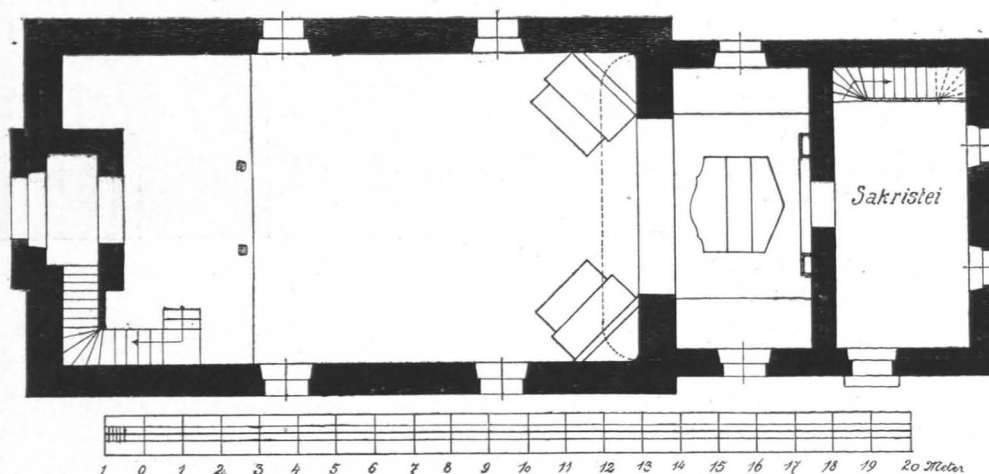


Fig. 228 Hintersee, Pfarrkirche, Grundriß 1:200 (S. 221)

3. Statuetten der vier Kirchenväter auf rocaillengeschmückten Postamenten, vergoldet und versilbert (für den Hochaltar). Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.
4. Prozessionskruzifix. Ende des XVIII. Jhs.
5. Kleine Gruppe der hl. Dreifaltigkeit. XVIII. Jh. (Sakristei).
6. Statuette des auferstandenen Heilandes. XVIII. Jh. (Sakristei).
7. Vier Leuchterputti. Ende des XVIII. Jhs. (Sakristei).
8. Standkruzifix mit Totenkopf. XVIII. Jh. (Sakristei).

- Gemälde. Gemälde: Öl auf Leinwand. Unter der Empore zwei Bilder, St. Isidor und St. Notburga. Mittelmäßig, um 1800.
2. Am Dachboden. Christus mit Christusbild(?). Um 1800.
 3. Maria-Hilf. Um 1800 (ebenda).
 4. Vierzehn Kreuzwegbilder. Ende des XVIII. Jhs. (ebenda).
- Monstranz. Monstranz: Kupfer, vergoldet, mit reichen, getriebenen klassizistischen Ornamenten am Fuß und Knauf. Um das Gehäuse vorne ein vergoldeter Lorbeerhalm, dahinter ein durchbrochener versilberter Rahmen mit Ähren, Rosen, Trauben und Lorbeergewinden. Unechte Steine. Vergoldeter Strahlenkranz mit Kreuz. Gute Arbeit, um 1785.
- Ziborium. Ziborium: Messing, vergoldet und versilbert. Sechspañförmiger Fuß mit getriebenen Muscheln und Bandwerk. Am Knauf Rocailles. Durchbrochener versilberter Cuppakorb mit Band- und Gitterwerk. Am Deckel getriebenes Bandwerk. Jüngere vergoldete Krone. Einfache Arbeit aus der ersten Hälfte des XVIII. Jhs.; stammt aus dem Kapuzinerkloster in Tamsweg.
- Kreuzpartikelmonstranz. Kreuzpartikelmonstranz: Klein. Messing, vergoldet und versilbert. Am Fuße getriebene un-symmetrische Rocailles. Kleiner Schein mit Rocailles, Baldachin und Krone. Unechte Steine. Um 1760.